

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

77 (19.3.1871) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. (Zweites Blatt)

Sonntag den 19. März

1871.

## Mühlburg.

### Bersteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse der Karl Mangold Wittwe, Elisabetha geb. Haury von Mühlburg, werden der Erboertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

**Donnerstag den 30. März d. J.,**

Früh 8 Uhr,

im Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreis.

1. Lagerbuch Nr. 187. 28 Ruthen Hofraithe mit einstöckigem Wohnhaus nebst Balkenkeller und Anbau mit freistehender Scheuer und Stallung, in der Adlerstraße zu Mühlburg gelegen neben Ludwig Golling und Jakob Knobloch, mit 20 Ruthen Haus-Garten allda. 2400 fl.

2.

Lagerbuch Nr. 330. 2 Viertel 39 Ruthen Acker im oberen Feld neben Reichert von Seldeneck und Jacob Golling. 600 fl. Mühlburg, den 13. März 1871.

Großh. Notar **Mathos.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

3.1. Müppurrer Chaussee 38 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, zu einem soliden Preise auf 23. April zu vermieten. *Wöcker*

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Wohnung mit 4 oder 5 Zimmern nebst Alkov, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzplatz ist an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten; auch kann der Garten dazu vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Fuchs*

\* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden u. s. w. ist auf den 23. April wegen Bezug zu vermieten: Kreuzstraße 6.

Eingetretener Verhältnisse halber ist die Wohnung Adlerstraße 13 a, zweiter Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Zubehör nochmals auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. *H. Mey*

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf Anfang April an einen soliden Herrn zu vermieten: innerer Zirkel 2b im Seitengebäude zwei Stiegen hoch.

\* 2.1. Langestraße 147, gegenüber dem Museum, ist ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

### Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf Ostern in Dienst treten bei M. Gartner, Langestraße 116.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 6 im Hintergebäude ebener Erde. *Leis*

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut zu verrichten versteht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 167 im uptern Stock. *Wilmanns*

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Kreuzstraße 6.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel 29.

\* Ein einfaches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Langestraße 199 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches ganz gut kochen kann und auch die übrigen häuslichen Arbeiten gut versteht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Durlachertvorstraße 83 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres in den Nachmittagsstunden Leopoldstraße 35.

\* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 33 im zweiten Stock links.

\* Ein braves, ehliches Mädchen, welches waschen, puzen und etwas kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Laden. *Reihenacker*

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Springer*

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches mit einem kleineren Kinde umzugehen weiß, sowie die Zimmerarbeit versteht, wird auf Ostern gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langestraße 135 im zweiten Stock.

\* Eine gute Köchin, welche selbstständig einer Herrschaftsküche vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Wilhelmstraße 8 im untern Stock.

2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, überhaupt einer Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59 im Laden. *Kaufmann*

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 33 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 14 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und puzen kann, besonders sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Roserstrasse 3 im Hinterhaus im dritten Stock links.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, überhaupt in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 56.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 5 zu ebener Erde.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle in die Küche oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen in der Maschinenfabrik parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße 11 im zweiten Stock.

\* Es werden 10 bis 12 Mädchen auf Ostern gesucht, welche gut bürgerlich kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen. Auskunft ertheilt das Stellen-Nachweis-Institut von Frau Sommerhalter, Steinstraße 11 unten im Neubau.

### Kapital auszuleihen.

400 fl. sind gegen Versicherung auszuleihen. Näheres Waldstraße 5 im Hinterhaus im dritten Stock. *Dür Polignier*

### Strohhutnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **F. Ludwig**, Strohhutfabrikant, Langestraße 141.

**Stellenanträge.**

\* Ein gewandtes **Kellermädchen** wird auf **Ostern** gesucht: **Kronenstrasse 3.**

Ein **Kaufmann** wird gesucht für **Buchführung**. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**. *Riedelbauer Ingegnieur*

**Bureau für Arbeit-Nachweis**,  
19 **Karl-Friedrichstrasse 19.**

**Weibliche Abtheilung.**

Für gleich oder **Ostern** haben Stellen:

- 5 **Gasthofköchinnen**,
- 11 **tüchtige Herrschaftsköchinnen**,
- 33 **einfahe Köchinnen** und **häusliche Arbeit**,
- 6 **Spulmädchen**,
- 7 **Kellnerinnen**,
- 4 **Rinds-mädchen**,
- 4 **Zimmermädchen**,
- 2 **Kammerjungfern**

und wollen sich hierauf **reflektirende** melden bei **W. Gutekunst**, **Bureau für Arbeit Nachweis**, **19 Karl-Friedrichstrasse 19.**

**Lehrlings-Gejuche.**

\* Ein **junger Mann** mit den nöthigen **Vorkenntnissen** findet **sozgleich** oder auf **Ostern** **Aufnahme** mit **Gehalt** in dem **Cigarrenfabrikgeschäft** von **Rudolf Heilbronner**, **Langestrasse 11.**

*Maier  
Wm. Rupp  
Hörig  
19*

\* 21. Ein **gestitteter Knabe**, welcher **Lust** zur **Gärtnererei** hat, findet eine **ausgezeichnet günstige** Gelegenheit, dieselbe in einem **größeren Privatgarten** unter der **Leitung** eines **tüchtigen Obergärtners unentgeltlich** zu erlernen. Derselbe hat aber für **Kost** und **Wohnung** selbst zu sorgen und kann der **Eintritt** **sozgleich** oder **bis Ostern** geschehen. Das **Nähere** im **Kontor** des **Tagblattes**.

\* Ein **junger Mann**, welcher **Lust** hat, das **Bisamentier-Geschäft** zu erlernen, findet **Aufnahme** bei **Theodor Dürr**, **Herrenstrasse 20 b.**

**Ein Lehrling**

mit **guter Vorkenntnis** findet **Aufnahme** bei **Christian Dertel**, **Kronenstrasse 25.**

**Stelle-Gejuche.**

\* Ein **solides, gebildetes Mädchen** aus **achtbarer Familie**, welches in **allen weiblichen Arbeiten** **gewandt** ist, sucht **sozgleich** oder auf **Ostern** eine **Stelle** als **Laden- oder Zimmermädchen**, oder zu **erwachsenen Kindern**. Dasselbe sieht **mehr** auf **gute Behandlung** als auf **hohen Lohn**. **Näheres** **Langestrasse 138** im **Hinterhaus** im **zweiten Stock**.

*Maier  
finst  
Hörig*

\* Ein **solides Mädchen** aus **achtbarer Familie**, welches **nähen, bügeln** und **sonst alle häuslichen Arbeiten** **verrichten** kann, sucht auf **Ostern** eine **Stelle** als **Zimmer- oder Ladenmädchen**. **Wo?** sagt das **Kontor** des **Tagblattes**. *Langestrasse 138*

**Bejuchungs-Gejuch.**

*Beideck  
Woll  
16*

\* Ein **junger Mann** von **22 Jahren**, welcher wegen eines **Unglücks** **alles** seine **beinahe vollendeten Universitätsstudien** **aufgeben** mußte, sucht unter **bescheidenen Ansprüchen** bei einer **hiesigen Staatsstelle** oder einem **Privatgeschäft** **passende Verwendung**. **Anerbieten** **beliebe** man im **Kontor** des **Tagblattes** **abzugeben**.

**Verloren.**

\* 21. Ein **kleines, goldnes Kreuz** an einer **goldenen Halskette** wurde am **17. d. M.** **verloren** und **wolle** man **gefälligst** **dasselbe** gegen **gute Belohnung** **Stephanienstrasse 94** **abgeben**.

\* Ein **goldner Mansbetteknopf** wurde **letzten Freitag** **verloren**. **Es** wird **gebeten**, denselben gegen **Belohnung** **Stephanienstrasse 15** **abzugeben**.

**Verlausener Dachshund.**

\* Ein **kleiner, gelber Dachshund**, auf den **Namen „Schlupfer“** **gehend**, hat sich **verlaufen**. Der **redliche Finder** wird **gebeten**, denselben gegen **Belohnung** **Lindenstrasse 10** **abzugeben**.

**Holz-Verkauf.**

\* **Es** ist eine **Partie** **dürres forlenes Holz**, **per Klafter 18 fl.** **frei** vor das **Haus** **geliefert**, zu **verkaufen**: **Karlsstrasse 31.**

**Verkaufsanzeigen.**

\* **Fünf** **steinerne Gartenposten** **samt** **Geländer** **sind** **billig** zu **verkaufen**: **Leopoldstrasse 17**. **Ebenfalls** **sind** **ungefähr 30** **Wagen** **Gartenerde** **unentgeltlich** **abzugeben**.

\* **Karl-Friedrichstrasse 32**, **Eingang** **Lindenstrasse**, **sind** **sehr** **gute** **Bergkartoffeln** zu **haben**. **Auch** **werden** **Proben** **davon** **abgegeben**.

\* Ein in **gutem** **Zustande** **befindliches** **Gartenhäuschen** wird **um** **billigen** **Preis** **verkauft**: **Sophienstrasse 25**, **Eingang** **Hirschstrasse**.

**Zu** **verkaufen**: **2** **Mainzer** **Beisläden** **mit** **gedrehten** **Füßen**, **2** **neue** **einhürige** **Kleiderkästen**, **1** **Kommode**, **2** **Eßtische**, **2** **Rüchentische**, **2** **kleinere** **Tische**, **1** **Waschtisch**, **1** **kleiner** **Koffer** **und** **1** **Dienstbotenbettlade**: **Erbsprinzenstrasse 13** **im** **Hinterhaus** **zu** **ebener** **Erde**. *Krieger*

**Große** **Herrenstrasse 38** **ist** **im** **Hinterhaus** **eine** **gebrauchte** **Handnähmaschine**, **Doppelstappstich**, **zu** **verkaufen**, **sowie** **Kanarienvogel** **zum** **Strecken** **und** **eine** **Bogelbede**. — **Ebenfalls** **können** **mehrere** **junge** **Mädchen**, **welche** **das** **Weisnähen** **erlernt** **haben**, **Arbeit** **finden**. *Langestrasse*

**Letzte große Tanzstunde**

**Sonntag** **den** **19. d. M.**, **präcis** **halb** **8** **Uhr**, **mit** **Coillon** **und** **Sträußchentour**, **wozu** **ergerbenst** **einladet**

**A. Diringer,**

**Hofballettänzer** **und** **Tanzlehrer**, **Gasthaus** **zur** **Goldenen** **Waage**, **zweiter** **Stock**.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant**, **empfehl**

**vorzüglichen** **Chesterkäs**, **seinen** **Roquefort**, **Münsterkäs** **mit** **und** **ohne** **Kämmel**, **holl. Edamer**, **Gauda**, **alten** **Parmesan**, **grünen** **Kräuter**, **Emmenthaler**, **besten** **Limburger** **und** **feinsten** **Menchner** **Käse** **u.**

**Feinste Muskat-Datteln**

in **frischer**, **schöner** **Waare** **bei** **C. Däschner**, **Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Liebig's Fleischextract**

in **Original-Töpfen** **und** **feinste** **Chocolade** **von** **Ph. Schard** **in** **Neuchâtel** **empfehl**

**Sch. Lechleitner,**

**innerer** **Zirkel 15**, **Ecke** **der** **Adlerstrasse.**

**C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant**, **empfehl**

**frische** **Menton-Orangen** **und** **Citronen** **u.** **billig**, **sowie** **eine** **größere** **Partie** **mangelhafte** **Orangen.**

**Strachino di Milano,**

**holl. Edamer** **und** **holl. Rahmkäse**, **Münster**, **Emmenthaler**, **Parmesan** **und** **grünen** **Kräuterkäse** **bei** **C. Däschner**, **Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Necht**

**russ. Astrachan-Caviar**

**ist** **frisch** **eingetroffen** **bei** **C. Däschner**, **Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Menchner Rahmkäs, ächten Emmenthaler und Limburger-Käs**

**empfehl** **bestens** **Sch. Lechleitner**, **innerer** **Zirkel 15**, **Ecke** **der** **Adlerstrasse.**

**Ger. Ale, Engl. Speckbückinge, Al in Gelée**

**empfehl** **C. Däschner**, **Großherzoglicher Hoflieferant.**

**Sch. Lechleitner,**

**innerer** **Zirkel 15**, **Ecke** **der** **Adlerstrasse**, **empfehl**

**Niesen-Erbjen und thuring. Hellerlinsen**

**in** **weichschender** **Waare.**

### Condensirte Milch

der Anglo-Swiss-Milch-Gesellschaft  
in Cham (Schweiz),  
**Liebig's**  
ächt amerik. Fleisch-Extract  
in 1/4, 1/2, 1/3 und 1/8 Pfund-Töpfen, zu  
Originalpreisen, empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Cigarren

(Gelegenheitskauf),  
5 Stück à 6 kr., außerordentlich preis-  
würdig.  
**Fr. Baumüller,**  
6.1. Großh. Hoflieferant.

### Naphta,

1<sup>te</sup> Qualität, bestes Fiedewasser, und  
ächt<sup>es</sup> kölnisches Wasser empfiehlt  
**H. Schleitner,**  
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

### Konfirmanden-Anzüge

in sehr schöner, solider Waare  
à 16, 18 bis 24 fl.  
(Rock, Hosen und Weste)  
bei  
**Mayer Seeligmann,**  
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

### Das Neueste

in Berliner Stoff- und Seiden-  
hüten, Herren- und Knabenmützen,  
Halsbinden und Schlipse empfiehlt  
in schönster Auswahl zu billigen Preisen  
**H. Stütz, Kürschner,**  
4.1. Friedrichsplatz 8.

### Englische Sommerüberzieher

(Paletots)  
zu 13 fl. 30 kr. empfiehlt  
**Wilh. Finckh.**

### Königsbacher Bleiche.

Für die Bleiche der Gemeinde Königs-  
bach nehme ich auch in diesem Jahre  
wieder Leinwand und Garn zur Besorgung  
an und kann bei billigem Bleichlohn gute  
Behandlung der Tücher und Esatz für  
allenfallsigen Schaden zusichern. 2.1.  
**C. F. Dollmatsch Sohn.**

### Heinrich Bedekind,

\*21. Waldstraße 7,  
empfiehlt sein Lager in Holz- und Holz-  
sternmöbeln, Rohr- und Strohstühlen,  
sowie eine große Auswahl Vorhangstangen.



### Schuh, Stiefel, Pantoffel

in Zeug und Leder für Da-  
men und Kinder empfiehlt  
billigst  
**L. Epies, Friedrichsplatz 8.**

\* Eine soeben erhaltene frische Sendung  
in **Bettfedern** und **Flaumen**, sowie  
mein Lager in fertigen **Betten** und  
**Matrasen** empfehle ich zur geneigten  
Abnahme.

**Lazarus Bär** Wittwe.

### Empfehlung.

\*3.3. Alle Gattungen von Obstbäumen, hoch-  
und niederstämmig, Zierbäume und Gesträuche,  
starke Wurzelreben zu Weinberg- und Tafel-  
trauben, sowie frische Feld- und Gartensamereien,  
Grassaamen u. empfiehlt  
**Eisner, Handelszärtner,**  
Kriegstraße 122, zunächst am Mühlburgerthor.

### Anzeige.

\* Langestraße 26 sind **Porbeer- u. Eichen-  
laubkränze** in Papier, Gold und Silber  
stets vorräthig, sowie hübsche **Rosetten** von  
schwarz, roth und Gold mit Laub geschmückt  
zu 3 und 4 kr. per Stück, was ich dem ge-  
ehrten Publikum ergebenst anzeige.  
**Sophie Link, im Braunwarth'schen Haus.**

### Gutfedern

\*2.1. werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt.  
**Martin, Wittwe,**  
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.  
Ebenfalls werden alle Sorten **Hand-  
schuhe** schön und geruchlos gewaschen.

### Anzeige.

\*2.2. In der alten Waldstraße 30, im 2.  
Stock, bei **H. Bürck,** wird wie bisher auch  
fernerhin vom feinsten und ältesten Durbacher  
und Nordbacher Thalkirschenwasser zu 42 und  
48 kr., Zwetschgenwasser zu 24 und 30 kr.,  
ganz vorzüglicher Zeller und Affenthaler Roth-  
wein zu 24, 30 und 36 kr. per Flasche abge-  
geben.

### Anzeige.

Hamburger Rauchfleisch, Mettwurst,  
Salami, Göttinger, Frankfurter Brat-  
und Leberwurst, rohen und gekochten  
Schinken, ital. Käse empfiehlt bestens  
**August Wolf, Wurstler,**  
Kasernenstraße 8.

\*3.1. **Ganze Bibliotheken,**  
sowie einzelne gute Werke, am lieb-  
sten wissenschaftliche, kauft zu an-  
gemessenen Preisen das  
**Antiquariat**  
von **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

### Todesanzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten die  
traurige Nachricht von dem Tode unseres lieben  
Gatten und Vaters  
**Georg von Davans, Forstrath.**  
Er starb unerwartet schnell in Folge eines  
Herzschlages im 58. Lebensjahre.  
Die Beerdigung findet Sonntag Abend 5  
Uhr statt.  
Dieses statt besonderer Anzeige.  
Karlsruhe, den 18. März 1871.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

Allen, welche uns so viele Beweise der Theil-  
nahme an dem herben Verluste unseres nun  
in Gott ruhenden Kindes Helene gaben,  
sowie für die reichliche Blumenspende unsern  
verbindlichsten Dank.  
**Wilhelm Wicker, Restaurateur.**  
**Lisette Wicker, geb. Schwab.**

4.2. Cigarren-Consumenten werden auf das  
Inserat: Kriegsverhältnisse halber u. u. in  
heutiger Nummer aufmerksam gemacht. D. R.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. März. II. Quart. 43. Abon-  
nementsvorstellung. **Die Jätin.** Große  
Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen  
des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik  
von Halevy. Cleazar: Herr Robinson, als  
Gast.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 21. März. II. Quart. 44. Abon-  
nementsvorstellung. **Ein Lustspiel.** Lust-  
spiel in 4 Akten von R. Benedix.

Dienstag den 21. März. Theater in Baden.  
**Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen,  
mit den dazu componirten Recitativen, von W.  
A. Mozart.

### Standesbuch-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 18. März. Sigmund Evis von hier, Kaufmann hier,  
mit Josephine Mayer von Mettenheim.
- 18. " Stephan Forst von Werbach, Schneider hier,  
mit Katharina Gold von Oberoder.
- 18. " Ernst Christian Wagner von hier, Unteroffi-  
zier in Kadett mit Henriette Hofmann  
von Germerheim.
- 18. " Jakob Jonathan Mayer von Eulzfeld Essig-  
fäher hier, mit Katharina Westsch von  
Lichtau.

#### Eheschließungen:

- 18. März. Anton Kuller von Staufenberg, Zimmer-  
mann hier, mit Mathilde Klobbächer von  
hier.
- 18. " Philipp Katter von Worms Gürtler hier,  
mit Amalie Dehn von Baisendhausen.
- 18. " Georg Köhner von Böblingen, Lakier hier,  
mit Karoline Hoch von Gochsheim.

#### Geburten:

- 17. März. Emil Alfred, Vater Karl Herrmann, Kauf-  
mann.
- 17. " Robert Friedrich, Vater Franz Kerber,  
Fabrikarbeiter.
- 17. " Emma Luise, Vater Georg Nubi, Sergeant.
- 17. " Heinrich Karl Wilhelm, Vater Heinrich  
Kaufmann.
- 18. " Marie, Vater Benedikt Höhringer, Polizeiz-  
diener.

#### Todesfälle:

- 18. März. Martin Burkardt, Säger, ledig, alt 41  
Jahre.
- 18. " Felicitas Kessler, alt 50 Jahre, Wittwe  
des Bahnhofs Kessler.
- 18. " Georg von Davans Forstrath, ein Ehe-  
mann, alt 57 Jahre.

